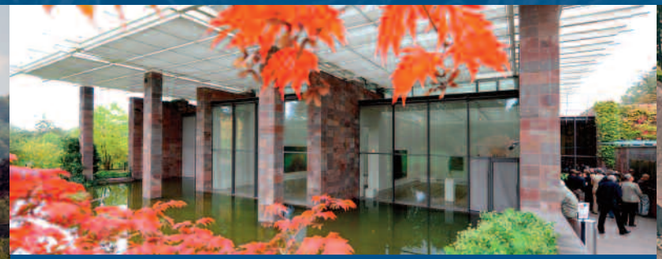
RIEHEN
LEBENSKULTUR

RIEHEN
Basel/Schweiz

3. Auflage: Januar 2015

Gemeinde Riehen



1.–3. Jh. n. Chr. Die Römer siedeln an verschiedenen Stellen in der Gemeinde.
751 Der Wenken wird als Dinghof im Besitz des Klosters St. Gallen erwähnt.
1113 Riehen wird erstmals namentlich genannt.
1270 Riehen gelangt in den Besitz des Bischofs von Basel.
1522 Die Stadt Basel kauft das Dorf Riehen.
ab 1540 Basler Patrizier erwerben Landsitze in Riehen.
1609 Das erste Gemeindehaus wird gebaut.
1648 Westfälischer Frieden: Der Basler Bürgermeister Johann Rudolf Wettstein, früherer Landvogt von Riehen und Besitzer eines Landguts, erreicht die Loslösung der Eidgenossenschaft vom Deutschen Reich.
1833 Kantonstrennung: Riehen kommt zu Basel-Stadt.
1862 Die Wiesentalbahn nimmt ihren Betrieb auf.
1908 Riehen erhält eine Strassenbahnverbindung mit Basel.
1958 Riehen führt als erste Gemeinde der Schweiz das Frauenstimmrecht in der Bürgergemeinde ein.
1997 Die Fondation Beyeler wird eröffnet.
2011 Die Gemeinde erhält das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde».

Gemeindeverwaltung
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. (+41) 061 646 81 11
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–12 Uhr, 14–16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.riehen.ch

Fondation Beyeler
Baselstrasse 101, 4125 Riehen
Tel. (+41) 061 645 97 00
Öffnungszeiten:
täglich 10–18 Uhr
mittwochs bis 20 Uhr
www.fondationbeyeler.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34, 4125 Riehen
Tel. (+41) 061 641 28 29
Öffnungszeiten:
ausser Dienstag täglich 11–17 Uhr
www.spielzeugmuseumriehen.ch

Infothek Riehen
Baselstrasse 43, 4125 Riehen
Tel. (+41) 061 641 40 70
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 9–12 Uhr
Di, Mi 14–17 Uhr
Do 9–18 Uhr durchgehend
www.kulturbuero-riehen.ch

Kunst Raum Riehen
Baselstrasse 71, 4125 Riehen
Tel. (+41) 061 641 20 29
Öffnungszeiten
während der Ausstellungen:
Mi–Fr 13–18 Uhr
Sa, So 11–18 Uhr
www.kunstraumriehen.ch

Naturbad Riehen
Weilstrasse 69, 4125 Riehen
Tel.: (+41) 061 646 81 18
Saison: Mai–September
Öffnungszeiten: siehe
www.naturbadriehen.ch

Fotos: Mark Niedermann, Christoph Junck (a); Fredy Wickli (b); Panoramafoto: Veronique Jaquet; Titelfoto: Claus Pfisterer (Apochroma Fotografie); Gestaltung: W. Graf

Riehen, das Dorf mit Weltformat.

Eingebettet in eine abwechslungsreiche Landschaft mit grünen Wiesen, satten Wäldern und fruchtbaren Rebhängen bietet Riehen mehr Kultur als manch anderer Ort. Die berühmte Fondation Beyeler begeistert jedes Jahr Hunderttausende Kunstinteressierte mit erstklassigen Ausstellungen. Im Kunst Raum Riehen, in Künstlerateliers und zahlreichen Galerien können Sie sich von zeitgenössischer Kunst ein aktuelles Bild machen. Und bedeutende Werke berühmter Architekten wie Renzo Piano oder Herzog & de Meuron machen die Gemeinde im unteren Wiesental zum Kulturtreffpunkt mit urbaner Ausstrahlung. Gleichzeitig hat Riehen trotz seiner über 20'000 Einwohner den Charakter eines Dorfes bewahrt. Das höchste Gebäude ist bis heute der Turm der Dorfkirche, einst Mittelpunkt einer Kirchenburg.
Riehen hat also für alle etwas zu bieten: Kunstgenuss und Gastfreundschaft, Erkundungstouren im historischen Dorfkern, Erholung in der Natur und unzählige Kultur- und Freizeitangebote für jeden Geschmack. Tauchen Sie ein in eine Oase der Lebenskultur, es gibt viel zu entdecken!

Historische Gebäude

1 Dorfkirche, 11., 14. u. 17. Jh.
2 Meierhof, 12. u. 17. Jh.
3 Alte Kanzlei / Haus der Vereine, 1836/37
4 Landvogtei, 16. u. 17. Jh.
5 Wettsteinhäuser, 16. u. 17. Jh.
6 Glöcklihof mit Cagliostro-Pavillon, 18. u 19. Jh.
7 Iselin-Weber-Gut, 18. Jh.
8 Berowergut, 16.–19. Jh.
9 Elbs-Birrsches Landgut, 17. u. 18. Jh.
10 Stammhaus Diakonissen, 17. u. 18. Jh.

Museen

11 Fondation Beyeler
5 Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum
8 Kunst Raum Riehen

Information

12 Gemeindeverwaltung
13 Polizei
14 Post / Bahnhof
3 Infothek

Park- und Freizeitanlagen

15 Wenkenpark mit Reithalle und Villa Clavel
16 Sarasinpark
17 Wettsteinanlage
18 Mohrhaldenanlage
19 Naturbad Riehen

Planausschnitt erweitertes Dorfzentrum.

Kunst mit Weltformat: die Fondation Beyeler.

Spielwiese der Region: Freizeitvergnügen an der Wiese.

Spielerisch erkunden: das Spielzeugmuseum Riehen.

Gebaute Zukunft: Schulhaus Hinter Gärten. (b)

Kultur und Kunst auf Schritt und Tritt.

Riehen liegt in einer dynamischen Kulturlandschaft zwischen den Zentren Basel, Lörrach und Weil am Rhein. Die internationale Kunstszene ist hier genauso gegenwärtig wie die regionale Kultur. Klassische Musik und Jazz haben ebenso ihren festen Platz wie Rock- und Popmusik. Ein besonderes Highlight für Kunstfreunde ist die Fondation Beyeler (11), die mit ihrer erlesenen Sammlung, exklusiven Ausstellungen und Veranstaltungen internationalen Ruf geniesst. Hier verbinden sich Architektur, Kunst und Natur zu einem einmaligen Gesamterlebnis. Eine weitere Attraktion mit überregionaler Ausstrahlung bildet das Spielzeugmuseum im historischen Wettsteinhaus (5).

Natur und Freizeit nach Belieben.

Prächtige Parkanlagen (15–18) laden nicht nur zum entspannten Flanieren und Verweilen ein, sie bilden auch den stimmungsvollen Rahmen für unzählige Freizeitaktivitäten oder kulturelle und gesellige Anlässe. Über die Gemeindegrenzen hinaus erstreckt sich der Landschaftspark Wiese, das grösste Erholungsgebiet in der Agglomeration Basel. Ein Teil der Gemeindefläche wird bis heute landwirtschaftlich genutzt und trägt zum besonderen Mix aus städtischem und ländlichem Lebensgefühl bei. Auf dem Südosthang des Tüllinger Berges wächst ein erlesener und preisgekrönter Wein. Am Fusse des Schlipf liegt, als neueste Attraktion, das 2014 eröffnete Naturbad Riehen (19), entworfen von den Stararchitekten Herzog & de Meuron.

Wo sich Dorf und Stadt begegnen.

Von den Römern bis zu den Basler Patriziern: Verschiedenste Epochen haben in Riehen ihre Spuren hinterlassen. Nebst der markanten Dorfkirche (1), den historischen Bauernhäusern und gediegenen Landsitzen vornehmer Basler (5–10) sind in jüngerer Zeit moderne Wohn- und Geschäftsbauten entstanden, die Riehen zum vielseitigen Dorf mit städtischem Anstrich machen. Es erwartet Sie ein lebendiges Zentrum mit Einkaufsläden, Handwerksbetrieben, Restaurants und Cafés. Gleichzeitig ist Riehen durch Strassen und öffentliche Verkehrsmittel mit den umliegenden Gemeinden und nahen Städten optimal verbunden und damit Teil eines vielschichtigen trinationalen Lebensraums.

Wo Geschichte Zukunft ist.

Wer Erholung in der Natur sucht oder Lust auf eine Erkundungstour im historischen Ortskern hat, ist in Riehen ebenso am richtigen Ort wie anspruchsvolle Kunst- oder Architekturliebhaber. Die Gemeinde ist in der Vergangenheit verwurzelt und zugleich für die Zukunft bestens gerüstet: Sie betreibt die grösste Geothermieanlage der Schweiz und setzt sich für ökologische Nachhaltigkeit ein. 2004 wurde Riehen für seine Energiepolitik als erste Gemeinde mit dem «European Energy Award in Gold» ausgezeichnet. Riehen engagiert sich auch in der Familien- und Jugendpolitik und ist seit 2011 stolze Trägerin des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde». Damit Riehen auch in Zukunft ein liebens- und lebenswerter Ort bleibt.

Schöne Töne: Riehens Jugend musiziert. (a)

Alles Natur: Baden mit Lebensqualität.

Lebenswertes Kleinod: das historische Riehener Zentrum.

Treffpunkt für Gross und Klein: Wenkenpark Riehen.